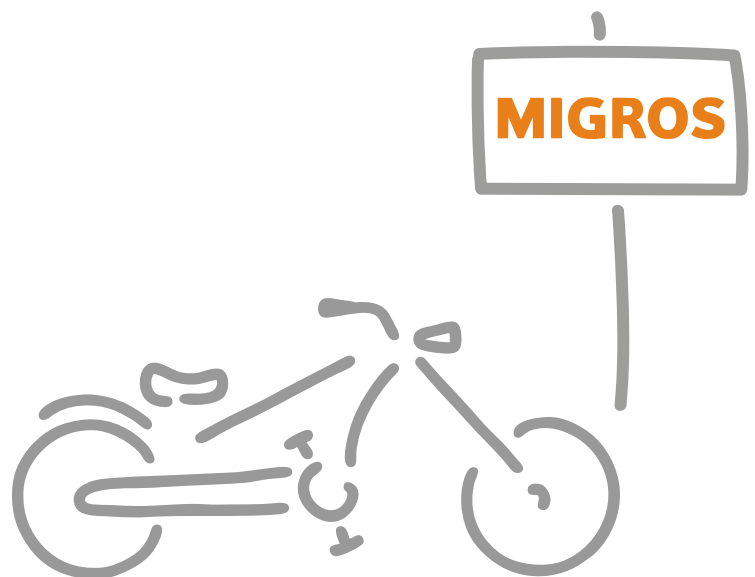


# project case

## Migros Lieferanten System «MLS+»

*„Durch die Lösung für das elektronische Beschaffungsmanagement (EDI) mit Zugang über den Web-Client wird unser Bestellablauf besonders effizient, kostengünstig und zur vollen Zufriedenheit abgewickelt.“*

Marc Inderbitzin, Head of Supply Chain Information Solutions, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich



# Migros-Genossenschafts-Bund

Für den Migros-Genossenschafts-Bund durfte Sowatec die Softwarelösung für das Elektronische Beschaffungsmanagement (EDI) der Migros-Zulieferer komplett erneuern und erweitern.

## Unser Kunde und das Projekt

Die Migros ist das grösste Detailhandelsunternehmen in der Schweiz. Sie ist ein Zusammenschluss aus verschiedenen Genossenschaften, welche nach aussen durch den Migros-Genossenschafts-Bund vertreten wird. Das Kerngeschäft bildet der Detailhandel, welcher gut 60% des Kernumsatzes erzielt, neben verschiedenen Fachmärkten, Gastronomiebetrieben und Dienstleistungen im Bereich Tourismus und Bank (Migros Bank).

In über 1000 Filialen, Fachmärkten, Spezialläden, Gastronomiebetrieben und Restaurants sind mehr als 97'400 Personen angestellt. Der Umsatz der Migros Gruppe betrug im Jahr 2016 ca. 27.7 Mrd CHF.

### Ausgangslage

Schon seit 14 Jahren arbeiten die Migros und Sowatec erfolgreich zusammen. Seit 2003 nutzt unser Kunde die bisherige Individual-Lösung, mit der er über 300 kleine und mittelgrosse Lieferanten erfolgreich via EDI (Electronic Data Interchange) an sein SAP-basiertes Bestellsystem anbinden konnte.

Aufgrund gestiegener Anforderungen (wie z.B. den Zugang über einen Web-Client oder den konzernweiten Einsatz der Lösung) sowie technologischer Weiterentwicklung liess der Kunde 2015 die Entwicklung einer neuen Lösung ausschreiben.

### Ziel

Der Kunde wünschte sich eine individuelle Softwarelösung, welche einen elektronischen Datenaustausch

zwischen der Migros und den Lieferanten effizient und kostengünstig ermöglicht. Dadurch sollen die Geschäftsprozesse optimal unterstützt und der Ablauf in der gesamten Logistikkette verbessert werden. Dies beinhaltet:

- Digitalisierung und Automatisierung aller Prozesse von und zu den Lieferanten mit Anschluss an das SAP-Bestellsystem der Migros
- Bedienung der Software über einen Web-Browser
- Möglichkeit des konzernweiten Einsatzes, z.B. interio, Globus, Office World (mit eigenen SAP-Instanzen)

### Lösung

In enger Zusammenarbeit mit unserem Kunden konnten wir «MLS+», eine moderne Web-Applikation umsetzen, die den kompletten Bestellvorgang und alle dazugehörigen Begleitprozesse steuert, digitalisiert und deren Automatisierung unterstützt.

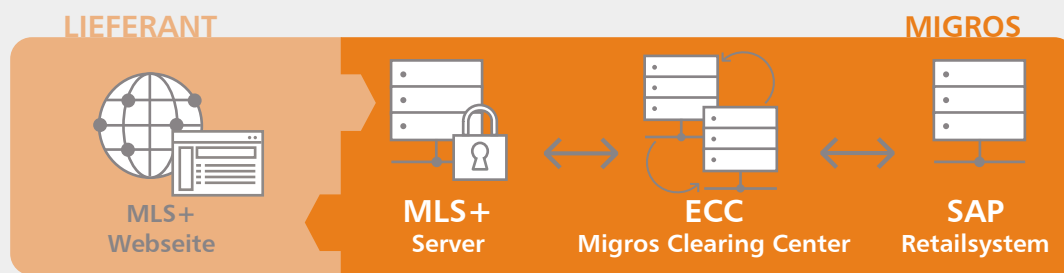
Dazu gehören:

- Vertragsadministration
- Artikelbewirtschaftung
- Elektronische Unterstützung des Bestellprozesses
- Warendisposition
- Planung und Steuerung von Anlieferung (z.B. Direktlieferungen zwischen Lieferant und Markt)
- Lagerbewirtschaftung (z.B. Bestandeskontrolle, Wareneingang und Warenentnahme)
- Abrechnung und Rechnungsstellung

## «MLS+» überzeugt:

- Über **CHF 650 Mio. Umsatz** jährlich durch «MLS+»
- Über **575'000 Bestellungen** im Jahr
- Über **518'000 Lieferscheine** im Jahr
- Über **568'000 Rechnungen** im Jahr
- Über **164'600 Artikel** im System
- Über **2'500 Benutzer**
- Über **300 Lieferanten**
- Ca. **10% Anstieg** der Benutzerzahlen jährlich

## Anbindungsaufbau «MLS+»



Es ist mit dem System möglich über 20 verschiedene Bestellprozessvarianten abzuwickeln. Betreut wird die Software von Kundenseite, wobei Sowatec der Migros als Second-Level Support zur Seite steht.

### Vorteile der Anwendung:

- Durchgängig digitalisierte Prozesse ohne Medienbrüche
- Elektronische Prozessunterstützung
- Ermöglichung effizienter Geschäftsprozesse
- Schnelle und sichere Übermittlung von Informationen
- Schnelle und unkomplizierte Anbindung des Lieferanten an das Bestellsystem
- Keine Investitionen der Lieferanten in EDI-Infrastruktur notwendig
- Modernes Web-Front-End mit hoher Usability

## Im Gespräch

**Für dieses Interview stand uns unser langjähriger Partner auf Kundenseite, Marc Inderbitzin, Leiter Supply Chain Information Solutions des Migros-Genossenschafts-Bundes zur Verfügung.**

### Welche Herausforderungen gab es während des Projektes?

Die eine Herausforderung war mit einem relativ kleinen

Team das gesamte Projektmanagement, die interne und externe Koordination und die Qualitätssicherung sicherzustellen. Dank unserer langjährigen Erfahrung mit WebEDI und einer agilen Planung, konnten die jeweils anstehenden Fragestellungen zusammen mit Sowatec frühzeitig erkannt und entsprechende Massnahmen getroffen werden. Das gesamte Team hat einen top Job gemacht!

### Welches Feedback erhalten Sie von den Lieferanten, die die Software nutzen?

Wir haben im Vorfeld der Entwicklung dieser neuen Software nach dem Konzept „User Centric Design“ die Gestaltung und die Usability zusammen mit ausgewählten Lieferanten erarbeitet. Mithilfe einer Gruppe von Nutzern, die uns während der gesamten Projektdauer begleitet hat, konnten wir eine Persona über den Durchschnitts-Benutzer erstellen sowie einen Prototyp entwickeln und sogleich von Benutzern testen lassen. In den Lieferantenumfragen nach der Migration auf das neue System erhielten wir positives Feedback, natürlich gibt es immer Dinge, welche noch optimiert werden können. Da stehen wir in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

### Wie haben Sie die Zusammenarbeit mit Sowatec in den letzten 14 Jahren erlebt?

Wir erleben die Firma Sowatec über die gesamte Zusammenarbeit als solides und nachhaltiges Unter-

(Fortsetzung auf der Rückseite)

“*Nach der Migration auf das neue System erhielten wir viel positives Feedback von unseren Lieferanten.*”

nehmen. Dank der Fähigkeit die Prozesse des Kunden zu verstehen und Lösungen gemeinsam mit uns zu entwickeln ist die Arbeit mit Sowatec sehr positiv. Zudem fühlten wir uns in den letzten Jahren auch in den Betriebsthemen (Support/Pflege) gut verstanden und erhielten jeweils zeitnahe Lösungsvorschläge für unsere Anfragen.

**Wie bewährt sich die Lösung im Einsatz bei den Tochterunternehmen?**

Als EDI Competence Center für die gesamte Migros-Gruppe sind wir bestrebt, eine grosse Anzahl an Migros-Unternehmen für die Nutzung von EDI zu gewinnen und dabei auch die WebEDI-Lösung als klarer Vorteil für Lieferanten und die Migros zu positionieren. Unser Team und die WebEDI-Software sind anerkannter Partner bei über 15 Unternehmen der Migros

**Sowatec AG**

Mattenstrasse 14  
CH-8330 Pfäffikon ZH  
T +41 44 952 55 55

**Sowatec Solutions AG**

Taunustor 1  
D-60310 Frankfurt  
T +49 69 77 07 62 30

**Sowatec (Luxembourg)**

**S.à r.l.**  
33, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach, Luxembourg  
T +41 44 952 55 55

**Welche Pläne zur Weiterentwicklung haben Sie bereits? Welches Potenzial sehen Sie in der Anwendung?**

Unsere Strategie ist die Verbreitung der WebEDI-Software in der Migros-Gruppe und bei unseren Zulieferanten zu erhöhen und somit EDI als Instrument in den Supply Chain Prozessen weiter zu etablieren und damit die Prozesse effizienter zu gestalten.

**Besteht bei der Migros im Bereich Logistik und Lieferantenmanagement noch mehr Bedarf im Bereich Digitalisierung oder Prozessautomatisierung?**

Die Migros bzw. die Unternehmen der Migros-Gruppe investiert in einer unterschiedlichen Anzahl Projekten in das Thema Digitalisierung. Dabei steht jeweils der Kundennutzen und natürlich die Effizienz im Vordergrund unseres Handelns.